

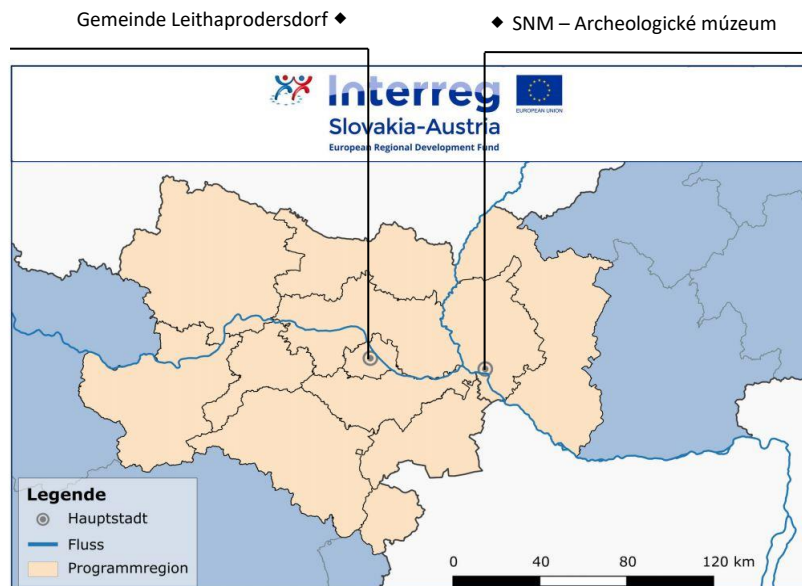
Auf den Spuren der Legionäre

Das gemeinsame Erleben und Kennenlernen der Geschichte einer grenzüberschreitenden Region

Die Programmregion wurde in der Vergangenheit von vielen Völkern bewohnt. Kelten, Römer, Sweben, Hunnen, Goten, Gepiden, Langobarden, Awaren, Slawen, Magyaren und Baiern hinterließen hier im Laufe der letzten 1.500 Jahre im Boden ihre Spuren. Das Projekt „Auf den Spuren der Legionäre“, möchte die Geschichte den Bewohnern und Besuchern der Region anhand des Lebens des römischen Legionärs Marcus Longinus näherbringen, dessen Grab in Leithaprodersdorf entdeckt wurde. Der Kernouput des Projekts ist ein archäologisch-historischer Themen-Radweg, der sich zwischen Iža-Leányvár und den Landgütern der Römischen Kaiserzeit von Leithaprodersdorf erstrecken wird. Neben Informationstabellen entlang des Radwegs sollen zwei Fachbroschüren sowie eine grenzüberschreitende Radkarte über die Ausgrabungen im Brückenkopfkastell Celeman-tia, dem südlich von Bratislava situierten Kastell Gerulata, dem Legionslager Carnuntum und den im grenznahen Hinterland erbauten zivilen Gehöften informieren.

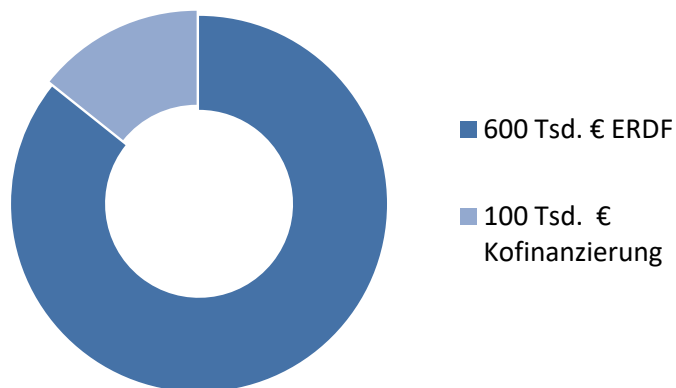
Projektlaufzeit

01.07.2019 - 30.06.2022



Copyright: Rühringer, 2016
 Datenquellen: CC-BY-3.0: Statistik Austria – data.statistik.gv.at; © EuroGeographics. Original product is freely available at www.eurogeographics.org. Terms of license available at www.eurogeographics.org/form/topographic-data-eurographics

Gesamtbudget 700 Tsd. €



Die Projektregion besitzt ein überreiches Erbe an archäologischen und historischen Ressourcen. Das Projekt möchte das Bewusstsein über die ur- und frühgeschichtlichen Perioden, die Römische Kaiserzeit sowie das Mittelalter bei der breiten Öffentlichkeit steigern.



© SNM - Archeologické múzeum



© Gemeinde Leithaprodersdorf